

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 37

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Pils

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Am Sitsch fi Mainig



Wenn a Schwizzar das Wort «Püntnarland» khöört, denn tenkht är ans Bindaflaisch. Zwoor säägand d Untarlander maischtans «Bündnarflaisch» und varlangand zsäbba ganz tünn gschnitta. I sälbar hanns viil liabar so tickh wia mögli. Eersch wemma so rächt draa khöüja khann, khriagsch zrichtigan Arooma uff d Zunga.

As isch sihhar nitt ganz rächt, wemma z Püntnarland immar nu untar dam Zaihha vum Bindaflaisch aaluagat. Vor khurzar Zitt hätt dar Calven-Verlag Khuur dar eerschi Band vu «Graubünden erzählt» ussagee. Zähha Püntnar Schriftschettlar fülland das eerscha Buach vunara Raia mit iarna Äzelliga, fasch wetti sääga, aini besser als dia andar. Aigantli khai Wundar, dia Nämma Martin Schmid, Georg Thürer und Fritz Lendi säägand jo gnuag. Und jetz hätt dar Curia Verlag –

khlararwiis au z Khuur dahai – a nöüja Kalendar ussaproocht. Är haißt «Schweizerischer Republikanischer Kalender» und isch aigantli nitt nöü. Ggründat hätt na vor viarzig Joor dar unvargässa J. B. Rusch, wo mit siina «Republikanischen Blätter» an aimooligi Ärschiinig im schwizzarische Plettewald gsii isch. «Jahrbote zur Pflege vaterländischer Bildung» haißt dar Untartital vum nöüja Kalendar. Am Kalendar mahhar isch as glunga, ussagezeichneti Mitarbaitar z gwinna, wo iarni Bejträag unabhengig vu jeedara Parteje odar Inträssagruppa hend khönna schriiba. Und sii hend khnapp und khlaar geschribba. Über dia akhtuellscha

Landasfrooga, über Belehrig und Besinnig, au z Untarhaltanda isch nitt vargässa worda, und zhintarscht im Kalendar sind sogää allii Nemma vu allna schwizzarische Nazionaalrööt zemmagsteltt worda. Dar Kalendar mahhar sälbar schribbt nemmli untar am Tital «Unter der Bundeskuppel» über da Nazionaalroot und will im nöchscha Kalendar über d Irichtigta und Behörda vu üüsaram Land witar schriiba. Drej Frankhan achzig khoschtat dä Schwizzarisch Republikhanisch Kalendar. Und noch miinara Mainig sind dia paar Schtütz, wo dä prima Joorpott khoschtat, sihhar nitt zum Fenschtar ussagworfa.

## Konsequenztraining

Früher schätzte man das häusliche Musizieren, heute ist auf musikalischem Gebiet alles möglich. In Melbourne, so war zu erfahren, schuf ein Komponist zur Eröffnung einer Ausstellung für sanitäre Anlagen ein Konzert für zwei Wasserspülungen und großes Orchester. Von der Haus- zur Hauschenmusik ...

Boris

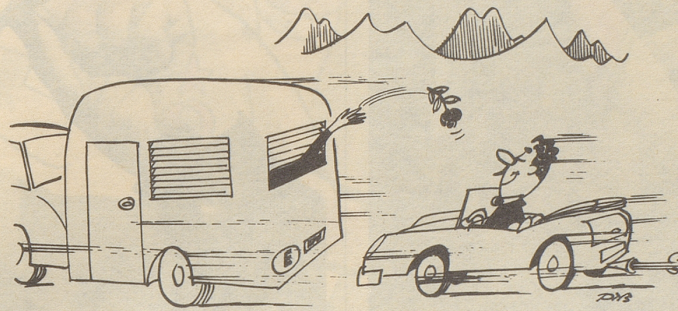
## Dies und das

*Dies* gelesen (zur Verkehrsunfallwelle, nota bene): «So darf es nicht weitergehen!»

Und *das* gedacht: Das Gehen ginge ja noch, aber die Raserei! Kobold

## Des Polizisten Rat

In Zürich beklagte sich ein Hausbewohner bei einem Polizisten, daß immer wieder direkt vor seinem Hauseingang Automobile parkiert würden. Der Polizist erklärte, da sei nichts zu machen, da es sich um öffentlichen Grund und Boden handle, aber – fügte er bei: «Chaufed Si sälber es Auto und schtelled Sis det ane, dänn cha niemer anderscht deete parkiere.» HG



**Corona E3 Moderna**, die feine Cigarre für verwöhnte Raucher  
5 St. Fr. 1.70

**E3 Graziella**, der extra milde, elegante Stumpen 5 St. Fr. 1.–

**Habana E3, rund und oval**, der währschafte, aromatische Schweizer Stumpen, 5 St. Fr. 1.–

**Léger E3**, die wirklich leichte Cigarre mit köstlichem Aroma  
5 St. Fr. 2.–



100 Jahre  
Rauchgenuß!



E3 – CIGARRENFABRIK BEINWIL am See